



Probenahme aus Grundwassermessstelle

Geschäftsbereich 3 Wasserwirtschaft und Strahlenschutz

Im Geschäftsbereich 3 spielt neben der Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie (EG-WRRL) seit 2015 auch die Umsetzung des „Masterplan Ems 2050“ eine wichtige Rolle. In unterschiedlichen Projekten wird für die Ems an Lösungen zur Schlickproblematik, zur Verbesserung der Gewässergüte und zur Verbesserung von Fischpassierbarkeiten gearbeitet.

Der NLWKN überwacht das Grundwasser, die Fließgewässer sowie das Niederschlagswasser in Ostfriesland hinsichtlich Menge, Qualität und Ökologie. Salzeinfluss sowie Ebbe und Flut mit ständig wechselnden Wasserständen und Fließrichtungen stellen im Küstenraum besondere Anforderungen an die Messmethodik sowie an die Auswertung der Daten. Die gewässerkundlichen langjährigen Daten stehen für landesweite Auswertungen und regionale Planungsvorhaben als wichtige Basisinformation zur Verfügung.



Messstation Weener



Küstenschutz Leybucht: Kleipütten als Ausgleich für die Natur

Geschäftsbereich Z Zentrale Aufgaben

Der Geschäftsbereich Z stellt die allgemeine Verwaltung des NLWKN: Finanz- und Rechnungswesen ebenso wie Personal oder die Informations- und Kommunikationstechnologie. Er fungiert als interner Dienstleister für die Fachgeschäftsbereiche. Die von ihm gelieferten Grundlagen der Kosten- und Leistungsrechnung ermöglichen den Fachgeschäftsbereichen kosteneffizientes Handeln und Arbeiten.

Ansprechpartner/innen und Kontakt

Niedersächsischer Landesbetrieb für
Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz
- Betriebsstelle Aurich -
Oldersumer Straße 48, 26603 Aurich

Betriebsstellenleiter und Geschäftsbereich 3:

	Dirk Post	04941 176-150
Geschäftsbereich 1:	Reinhard Backer	04941 176-186
Geschäftsbereich 2:	Dr. T. Schoneboom	04941 176-130
Geschäftsbereich Z:	Maren Ehmen	04941 176-169

Weitere Ansprechpartner ergeben sich aus dem Organigramm unter der Rubrik "Wir über uns" auf der Homepage des NLWKN.

Pressestelle:	Bettina S. Dörr	0511 3034-3322
	Carsten Lippe	04931 947-173

E-Mail: poststelle.aur@nlwkn.niedersachsen.de
Internet: www.nlwkn.niedersachsen.de

Stand: 05/2021



Betriebsstelle Aurich

Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz
für Ostfriesland

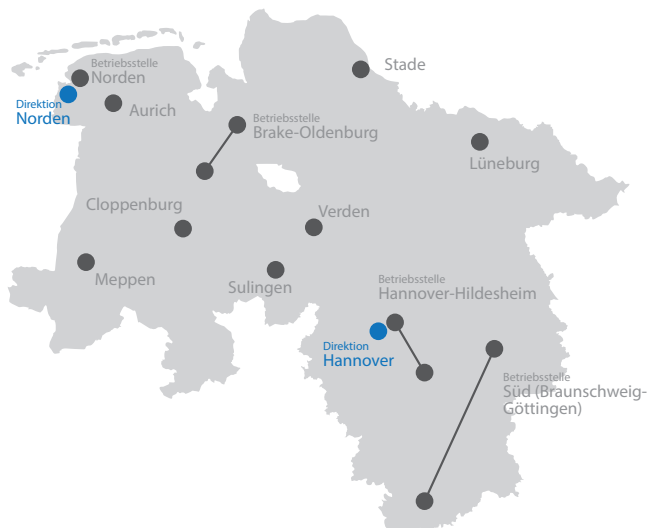


Niedersachsen

Der NLWKN und seine Aufgaben

Der NLWKN (Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz) arbeitet seit 2005 für Niedersachsen und in Niedersachsen.

Nach einer Verwaltungsreform wurden erstmalig in Deutschland die Landesaufgaben in Wasserwirtschaft und Naturschutz unter einem Dach gebündelt. Die Zusammenführung unterschiedlicher fachlicher Kompetenzen ermöglicht eine von vornherein abgestimmte Projektplanung und -durchführung aus einem Guss und hilft, Zeitaufwand und Kosten zu minimieren.



Präsent im ganzen Land:
Der NLWKN ist in elf Betriebsstellen
an 14 Standorten zu finden!

Der NLWKN ist streng auf Wirtschaftlichkeit ausgerichtet. Er gehört zu den ersten Landesbehörden, die mit kaufmännischer Buchführung und einer Kosten- und Leistungsrechnung arbeiten.

Abgerundet wird das Konzept des Landesbetriebes durch seine dezentrale Organisation: Die Direktion mit Standorten in Norden und Hannover nimmt lediglich steuernde und strategische Aufgaben wahr. Das operative Geschäft vor Ort übernehmen die elf Betriebsstellen, die an insgesamt 14 Standorten im ganzen Land präsent sind und die Kenntnis regionaler Belange und Besonderheiten gewährleisten.



Die Kesselschleuse in Emden: einzigartig in Europa

Die Betriebsstelle Aurich

Die Betriebsstelle Aurich versieht ihre Dienste in den Landkreisen Aurich, Wittmund, Leer sowie der Stadt Emden. Aufgabe ist der Schutz des Wassers und der Schutz vor dem Wasser. Die Betriebsstelle nimmt diese Aufgabe zusammen mit den unteren Wasserbehörden und den Wasser- und Bodenverbänden für ganz Ostfriesland wahr.

Das Team der Betriebsstelle Aurich greift bei der Lösung der unterschiedlichen wasserwirtschaftlichen Aufgabenstellungen auf die Kompetenz seiner rund 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus den verschiedensten Fachrichtungen zurück.

Geschäftsbereich 1 Betrieb und Unterhaltung

Die Betriebsstelle betreibt zahlreiche wasserwirtschaftliche Anlagen wie Schleusen, Siele, Schöpfwerke oder Brücken. Hinzu kommen die landeseigenen Gewässerstrecken des ostfriesischen Kanalnetzes – etwa der Ems-Jade- und Nordgeorgsfehkanal, die von den Betriebshöfen Aurich und Remels unterhalten werden. Der Ems-Jade-Kanal dient der Entwässerung der Region Aurich sowie auch der Freizeitschifffahrt. Nicht zuletzt ist der NLWKN zuständig für Betrieb und Unterhaltung des Emssperrwerkes und des Sperrwerkes Leysiel.



Emssperrwerk bei Gandersum

Geschäftsbereich 2 Planung und Bau

Der Schwerpunkt im Aufgabengebiet des Geschäftsbereichs ist die Planung und der Bau von Küsten- und Hochwasserschutzmaßnahmen im ostfriesischen Raum. Die Maßnahmen werden im Auftrag der Deichverbände und der Wasser- und Bodenverbände umgesetzt und an den Deichen, Anlagen und Gewässern des Landes.

An der Küste werden Seedeiche, Siel- und Schöpfwerke und Schleusen geplant und in der Umsetzung begleitet. Im Binnenland reicht die Objektpalette von den Dämmen an den landeseigenen Gewässern, Schifffahrtsschleusen, Wehre, bewegliche und unbewegliche Brücken bis zu Polderbaumaßnahmen und Uferschutzwerken. Im Bereich der Fließgewässerentwicklung werden Gewässerläufe naturnah gestaltet, ökologisch und umweltgerecht aufgewertet und für die Natur entwickelt.



Naturnahe Gestaltung der Westender Ehe am Ems-Jade-Kanal